



Nr. 10 - PLANUNGS- UND ENTWICKLUNGSAUSSCHUSS vom 26.02.2026

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 20:17 Uhr, Wakendorf II, Sport- und Kulturzentrum

Gesetzliche Mitgliederzahl: 9

Anwesend und stimmberechtigt:

GV Wolfgang Erich Doose - Vorsitzender

GV Dirk Möller

GV'in Tanja Küntzel

GV Michael Hoffmann

GV Kai Alexander Günther

WB Hennig Pump

WB Dirk Möller

WB Hansjörg Kröger

Nicht stimmberechtigt:

Bgm. Malte-Onno Duis

Frau Nenz, Amt Kisdorf

Frau Steinhagen, Amt Kisdorf – zugleich Protokollführerin

GV Jens Dürkop

GV Sven Gürk

GV Johann Langer

GV'in Romy Schiewe

GV Michael Mayer

GV'in Petra Macher

Fehlt entschuldigt:

WB Jan Weber

Die Mitglieder **des Planungs- und Entwicklungsausschusses** Wakendorf II wurden durch schriftliche Einladung vom 09.02.2026 auf Donnerstag, den 26.02.2026, unter Zustellung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung wurden öffentlich bekannt gemacht.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beratung und Beschlussfassung über evtl. Einwände gegen die Niederschrift über die 9. öffentliche Sitzung **des Planungs- und Entwicklungsausschusses** vom 13.11.2025
3. Beratung und Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von Beratungspunkten
4. Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters
5. Fragen der Ausschussmitglieder
6. Einwohnerfragestunde – 1. Teil
7. Sachstandsbericht zur Gestaltung der Außenanlage der Schule
8. Sachstandsbericht Modernisierung und Erweiterung Wasserwerk
9. Informationen zum Bau-Turbo
10. Einwohnerfragestunde – 2. Teil
11. Beratung und Beschlussfassung über Zustimmungsanträge nach Bau-Turbo - **nichtöffentlich**

Sitzungsniederschrift

TOP 1

Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2

Beratung und Beschlussfassung über evtl. Einwände gegen die Niederschrift über die 9 öffentliche Sitzung des Planungs- und Entwicklungsausschusses vom 13.11.2025

Nach Zustellung der Niederschrift Nr. 9 vom 13.11.2025 wurden keine Einwände erhoben. Die Niederschrift gilt somit als gebilligt.

TOP 3

Beratung und Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von Beratungspunkten

Der Vorsitzende beantragt für TOP 11 die Nichtöffentlichkeit.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

TOP 4

Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters

Der Vorsitzende teilt mit, dass

- er an diversen Sitzungen teilgenommen und die Einwohnerversammlung am 05.02.2026 durchgeführt hat.
- die projektbezogenen Informationen bei den jeweiligen Tagesordnungspunkten mitgeteilt werden.
- es zurzeit noch keinen genehmigten Haushalt für 2026 gibt, der Haushalt ist in Arbeit.
- die Gemeinde am Interessenbekundungsverfahren für das Förderprogramm“ Sanierung kommunaler Sportstätten“ teilgenommen hat. Nach Mitteilung der Förderstelle ist das Programm extrem überzeichnet. Bundesweit wurde € 333 Mio. zur Verfügung gestellt, allein aus Schleswig-Holstein sind 202 Projekte mit einem Fördervolumen von 256 Mio. € angemeldet. Bundesweit wurden Projekte mit einem Gesamtvolumen von € 7,5 Milliarden eingereicht. Das zuständige Bundesbauministerium hat zum weiteren Verfahren folgenden Hinweis gegeben: „Aufgrund der sehr hohen Zahl an Interessenbekundungen ist eine Prüfung der Projektskizzen durch das BBSR nicht im vorgesehenen Zeitraum möglich. Daher kann die Auswahl der zu fördernden Projekte durch den Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages nicht wie im Projektaufruf angekündigt Ende Februar 2026, sondern voraussichtlich erst nach Ostern erfolgen.“

Der Bürgermeister teilt mit, dass

- er in der direkt anschließenden Sitzung der Gemeindevertretung seine Mitteilungen machen wird.

TOP 5

Fragen der Ausschussmitglieder

WB Hansjörg Kröger:

- Warum soll auf der Sportanlage in der Sandbergstraße das Sportfeld kostenintensiv versetzt werden? Die Planung sieht keine Versetzung des Bestandssportplatzes vor.
- Wurde bei dem Grundstück „Wischhof 5“ die GRZ von 0,3 eingehalten? Die Gemeinde und der Kreis prüfen die Antragsunterlagen. Die GRZ I beträgt 0,27. Die GRZ II, welche die GRZ I um 50% überschreiten darf, also bei 0,45 liegen darf, beträgt in diesem Fall 0,43.
- Bei der schwimmenden Schachtabdeckung der Abwässerschächte an der L75 hat das Material nachgegeben. Es handelt sich nicht um einen Wartungsmangel, wie behauptet, sondern um einen Baufehler.
- Warum wurde der außer Betrieb genommene Brunnen zurückgebaut?. WB Hansjörg Kröger bemängelt seiner Meinung nach die zu hohe Rechnung der ausführenden Firma. Hierzu teilt die Verwaltung mit, dass seitens der Unteren Wasserbehörde ein Rückbau des Brunnens gefordert wurde. Die Fragen zur Abrechnung können in der Sitzung nicht beantwortet werden, die Antwort wird nachgeliefert.

TOP 6

Einwohnerfragestunde – 1. Teil

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 7

Sachstandsbericht zur Gestaltung der Außenanlage der Schule

- Die Ausschreibung für die Außengestaltung des Neubaus der OGS ist auf den Weg gebracht. Der Altbestand ist planerisch fertiggestellt. Der Förderantrag ist in Arbeit, die Verwaltung ist im Austausch mit der AktivRegion. Unabhängig davon, ob der 2. Bauabschnitt gefördert wird oder nicht, wird der komplette Außenbereich der Schule/OGS bis Herbst 2026 fertiggestellt. Die Haushaltsmittel für die Maßnahme stehen in ausreichender Höhe zur Verfügung.

TOP 8

Sachstandsbericht Modernisierung und Erweiterung Wasserwerk

- 25.11.2025 Vor -Ort- Treffen mit der Unteren Naturschutzbehörde (UNB): Frau Eckert von der UNB sollte abklären, ob der Standort unter naturschutzrechtlichen Gesichtspunkten in Frage kommen könnte. Es wurde bestätigt, dass die UNB aus naturschutzrechtlichen Gesichtspunkten keine Bedenken hat, wenn der Wasserspeicher an dieser Stelle errichtet wird.
- Um die notwendigen Baumpflegemaßnahmen durchführen zu dürfen, muss eine Bauvoranfrage beim Kreis gestellt werden.
- 22.01.2026: Die Bauvoranfrage durch Enwacon für Variante 3 wurde beim Kreis gestellt; der Kreis stuft die Maßnahme baurechtlich verfahrensfrei ein.
- 11.02.2026: Das Bodengutachten weist keine negativen Merkmale gegen die Errichtung des Wasserspeichers an der angedachten Position sowie gegen das angrenzende Haus aus.
- 21.02.2026: Sport- und Kulturzentrum (KuZ)-Besprechung zur Machbarkeit von Variante 3. WB Hansjörg Kröger hat verschiedene Umsetzungsmöglichkeiten des Wasserspeichers aufgezeigt. Das Ergebnis wurde in einem Gesprächsprotokoll festgehalten und Enwacon sowie dem Amt als Leitfaden für die Umsetzung zur Verfügung gestellt.
- Zeitlicher Horizont: Sowohl Enwacon als auch das Amt sollen sicherstellen, dass der Wasserspeichers im Jahr 2026 fertiggestellt und in Betrieb genommen wird.

TOP 9

Informationen zum Bau-Turbo

Die Präsentation ist dem Protokoll angehängt.

TOP 10

Einwohnerfragestunde – 2. Teil

Die Frage, ob sich das Wasserwerk auf Gemeindegrund befinde, wurde bejaht.

Der Vorsitzende stellt die Nichtöffentlichkeit her. Ende des öffentlichen Teils / Nichtöffentlicher Teil wird nur an Berechtigte versendet.

Nichtöffentlicher Teil

TOP 11

Beratung und Beschlussfassung über einen Zustimmungsantrag nach Bau-Turbo

- **Protokollauszug Team II**

Der Vorsitzende stellt die Öffentlichkeit wieder her und schließt die Sitzung um 20:17 Uhr.

gez.: Simone Steinhagen
Protokollführerin

Wolfgang Doose
Vorsitzender